



Die Gemeinde Edemissen wird an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen.

19.11.2018 13:45 CET

Geschafft – Edemissen bekommt reines Glasfasernetz | Nachfragebündelung erfolgreich beendet

19.11.2018 Borken/Edemissen. Gute Nachricht für die Gemeinde Edemissen: Nach 14 Wochen Nachfragebündelung ist es jetzt amtlich: „In Abbensen, Edemissen und Oelerse wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Thomas Breer, Projektleiter der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Wie hoch genau die Quote für Edemissen ist, wird derzeit noch ermittelt. „Mit dem simplen Zählen der eingegangenen Verträge ist es dabei nicht getan“, so der Projektleiter. „Die Formulare müssen verifiziert werden, um z. B.

Doppelbuchungen herauszufiltern.“

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten.

„In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Breer weiter.

Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Wer sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, der hat kommenden Freitag und Samstag letztmalig die Möglichkeit zu den vergünstigten Konditionen der Nachfragebündelung einen Vertrag im Deutsche Glasfaser Servicepunkt im Büro der LVM-Versicherung Schiffelholz (Peiner Str. 4) abzuschließen und so vom kostenlosen Hausanschluss zu profitieren. Anschließend wird der Servicepunkt geschlossen.

Pressekontakt

Kathrin Wessalowski

Tel: 02861 / 890 60-804

E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de